

belassen ist. S. 30 wird das bei Bened. de S. Andrea SS. III, 697 erhaltene Epigramm des Damasus emendiert.

In Vollmöllers Romanischen Forsch. II, S. 211—246, hat J. Huemer das von einem französischen Mönch Arnulfus verfasste und Heinrich III. gewidmete Gedicht 'Deliciae cleri' herausgegeben, welches 1054—1056 verfasst sein muss, da der gekrönte Sohn Heinrich IV. darin erwähnt wird.

Hermann Haupt: 'Beiträge zur Geschichte der Sekte vom freiem Geiste und des Beghardenthums' (Gotha, F. A. Perthes, 1885, bes. Abdr. aus der Zeitschr. f. Kirchengesch.) weist aus einer Mainzer Hs. nach, dass ein von Preger publ. Verzeichnis von häretisch-pantheistischen Sätzen wirklich von Albertus Magnus herrührt, und giebt Verbesserungen; wichtig ist, dass 'Recia', wo die Ketzer gefunden sind, das Ries ist, und dass der Name des Strassburger Ketzers Ortlieb sich hier richtig findet. Ausserdem werden Aktenstücke und versch. Tractate über die Verfolgung der Beghinen und Begharden mitgetheilt und deren Geschichte aufgeklärt.

In der Zeitschr. für Gesch. des Oberrheins, XXXVIII, S. 364—369, theilt G. Schepss einen Brief an Peter Luder nach Padua mit, und einige Stellen aus zwei Gedichten über den Erfurter Brand von 1472.

In 'Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift', Bd. IV, N. 14, behandelt Prof. Dr. v. Sallet 'ein Missale aus der Zeit des Herzogs Boleslaus II. von Masowien (1262—1313)', ausgeschnittene Blätter, von denen eine grosse Vorstellung der Hölle in Abbildung mitgetheilt ist, nebst Facs. unvollständig erhaltener Zeilen mit Fürbitte für Boleslaus mit seinen Söhnen Semovit und Wanco. Es kann nur jener Herzog von Masowien sein, obgleich es auffällt, dass der zweite Sohn Troyden fehlt.

Im Anz. d. Germ. Mus. 1879, Sp. 101, habe ich ein altes Räthsel mitgetheilt, für welches Sp. 176 die Lösung 'glis-lis' vorgeschlagen ist. Herr Dr. Schepss macht mich darauf aufmerksam, dass Prof. Reuss in Naumanns Serapeum 1845, S. 189, dasselbe aus einer nicht näher bezeichneten Hs. s. XV. von Innocentii Tractatus de penitentia in correcterer Gestalt gegeben hat:

Est animal parvum, quod totum circumit orbem,

Quo nomen peius, si dematur caput eius.

und als Lösung dazu setzt: Mus, (H)us.

W. W.